



XXII. GP.-NR

132/AB

DI JOSEF PRÖLL
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

2003 -04- 22

Zl. 13.500/25 -I 3/2003

zu 207/J

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Haidlmayr,
Kolleginnen und Kollegen vom 19. März 2003,
Nr. 207/J, betreffend Diskriminierung von
Menschen mit Behinderung

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Kolleginnen und Kollegen vom 19. März 2003, Nr. 207/J, betreffend Diskriminierung von Menschen mit Behinderung, beeheire ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Grundsätzlich darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 201/J durch den Bundeskanzler verweisen. Auch mein Ressort wird in der auf Basis des Regierungsprogramms einzurichtenden Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Zu den Fragen 2 und 3:

Sollten aufgrund der Durchforstung der Gesetze in meinem Zuständigkeitsbereich etwaige Benachteiligungen für Menschen mit Behinderung bekannt werden, wird mein Ressort

selbstverständlich um die Beseitigung dieser Benachteiligungen bemüht sein. Hiezu sind jedoch die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abzuwarten. Derzeit ist es noch nicht möglich, einen konkreten Zeitpunkt zu nennen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Roth". The signature is fluid and cursive, with a vertical line extending downwards from the end of the "Roth" portion.